

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

149 (2.6.1867) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 149. (Zweites Blatt)

Sonntag den 2. Juni

1867.

Bekanntmachung.

Das Badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen gegen 35 fl.-Loose vom Jahr 1845 betreffend.

Bei der heute stattgehabten Serienziehung des oben genannten Lotterie-Anlehens sind nachstehende Nummern herausgekommen, welche an der planmäßig am 28. Juni d. J. stattfindenden 86. Gewinnziehung Theil nehmen:

Serie Nr. 86. 198. 980. 1076. 1233. 1616. 2244. 2350. 2556. 2807. 2868. 3446. 3829. 4066. 4788. 4880. 5704. 5907. 6627. 6985.

Dieses wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 31. Mai 1867.

Großh. Bad. Eisenbahnschuldentilgungskasse.
Helm.

Bekanntmachung.

Ausgabe von Rundreise-Billets für die Rheinroute betreffend.

Höherer Anordnung zufolge werden auch in diesem Jahre wieder Rundreise-Billets für die Rheinroute zu ermäßigten Preisen und unter Beschränkung auf die I. Wagenklasse auf hiesiger Station ausgegeben, wobei jedoch Freigepäd nicht gewährt wird. Bezüglich des Fahrpreises, der Einrichtung und Gültigkeitsdauer dieser Billets wird nähere Auskunft am Schalter I. Klasse ertheilt.

Karlsruhe, den 31. Mai 1867.

Großh. Eisenbahnamt.
Burg.

vd. Bernlacher.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt: Ein Sonnenschirm.

Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund

Ochsenfleisch	18 fr.
Schmalfleisch	16 fr.
Kalbsteif	14 fr.
Schweinefleisch	17 fr.
Hammelfleisch	15 fr.

Karlsruhe, den 1. Juni 1867.

Die Genossenschaft.
L. Geper.

und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden. Näheres bei Jakob Meister, Karlsstraße Nr. 31.

Zimmer zu vermieten.

Für Messleute geeignet ist ein möblirtes Zimmer und Kost sogleich zu vermieten. Näheres im Geschäftsbureau von Fr. Caspar, Karlsstraße Nr. 11, nahe der Münze.

* Karl-Friedrichstraße Nr. 32 sind 2 Zimmer nebst Stallung und Dienerzimmer auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere Kriegsstraße Nr. 9.

* Langstraße Nr. 36 ist im zweiten Stock ein unmöblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst, links des Hofthors.

* 31. Zwei schön möblirte Zimmer parterre (Wohn- und Schlafzimmer) nach der Straße sind zum 1. Juli oder später zu vermieten, sowie auch 2 freundliche Zimmer mit oder ohne Möbel mit Aussicht in den Garten. Näheres Sophienstraße Nr. 33.

* Karlsstraße Nr. 11, parterre, ist ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 auf die Straße gehenden Fenstern, zu vermieten und kann sogleich oder später bezogen werden.

Ecke der Jähringer- u. Fasanenstraße Nr. 6 sind 2 möblirte freundliche Zimmer sogleich an 1 oder 2 Herren oder auch an Messleute billig zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Wohnungsgesuch.

* Es wird auf 23. Juli für eine kleine Familie wo möglich eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und sonstigen Erfor-

Karlsruher Mehlmarkt

vom 29. Mai 1867:

Mehldurchschnittspreis pro 150 Pfund	
Kümmelmehl Nr. 1	18 fl. 15 fr.
Schwimmelmehl Nr. 1	17 fl. 15 fr.
Mehl in 3 Sorten	16 fl. 15 fr.
In der hiesigen Mehlhalle	
Lieben aufgestellt	30,308 z Mehl.
Eingeführt wurden vom	
23. bis 29. Mai	165,470 z Mehl.
Davon verkauft	195,778 z Mehl.
Blieben aufgestellt	170,013 z Mehl.
25,765 z Mehl.	

Mastochjen-Versteigerung.

21. Im Großh. Fasanengarten werden **Mittwoch den 5. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr, zwei setze Ochsen öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 1. Juni 1867. Fasanerie-Verwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße Nr. 18 ist auf den 23. Juli in der Bel-étage eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine einzelne Dame oder kleine Familie zu vermieten und das Nähere daselbst zu erfragen.

* Langstraße Nr. 25 sind zwei Wohnungen, die eine im dritten Stock mit zwei Zimmern nebst allem Zugehör auf den 23. Juli, die andere im zweiten Stock mit drei Zimmern und allen Erfordernissen auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock des Vorderhauses.

* Steinstraße Nr. 9 b (Neubau) sind auf den 23. Juli zu vermieten: zwei freundliche, trockene Wohnungen im zweiten oder dritten Stock, eine zu 3 und eine zu 2 Zimmern, jede mit Alkov, Küche, Speicherkammer, Kellerraum und gesondertem Abort, Trockenspeicher und Waschhaus gemeinschaftlich. Das Nähere Steinstraße Nr. 11 im zweiten Stock.

* Waldstraße Nr. 73 ist im Hinterhaus der zweite Stock mit 2 Zimmern, Alkov, Küche, Speicher, Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Wohnungen zu vermieten.

* In der Schützenstraße Nr. 12 sind zwei Wohnungen zu vermieten, eine jede besteht in 2 Zimmern, Küche, Keller und können auf den 23. Juli bezogen werden. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 6 im Hintergebäude.

In meinem neu angelegten Solzgarten ist noch eine Parterrewohnung frei, bestehend in 2 großen Zimmern, Küche, Keller u. s. w.,

vernissen zu miethen gesucht. Das Nähere Langestraße Nr. 127 a im zweiten Stock.

Vermischte Nachrichten.

* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Näheres Langestraße Nr. 87 im dritten Stock.

* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Näheres Hirschstraße Nr. 46 im untern Stock.

* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, mit guten Zeugnissen versehen, wird zur Besorgung der Zimmer und zwei jüngerer Kinder für eine auswärtige Beamtenfamilie gesucht. Näheres äußerer Zirkel Nr. 21.

* [Dienst Antrag.] Eine in der Pflege und Behandlung von Kindern erfahrene Person wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Langestraße Nr. 135 im dritten Stock.

* [Dienst Antrag.] Ein fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Blumenstraße Nr. 21.

* [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen vom Lande, welches waschen und putzen kann, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann, sich auch andern Arbeiten willig unterzieht und noch nie hier gedient hat, wünscht eine passende Stelle bei einer Herrschaft zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 13 im zweiten Stock rechts.

* [Dienstgesuch.] Ein gebildetes, gesetztes Frauenzimmer, welches im Rechnen, Schreiben, in weiblichen Arbeiten und auch im Kochen gut erfahren ist, wünscht in einem Geschäft oder als Haushälterin unterzukommen. Näheres Waldhornstraße Nr. 49 im untern Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Müppurrerstraße Nr. 28.

* [Dienstgesuch.] Eine perfekte Gasthofköchin wünscht sogleich oder auf 15. Juni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 4 B im Seitenbau links, im 2. Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen kann und auch Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Das Nähere kleine Spitalstraße Nr. 2 zu erfragen.

* [Dienstgesuch.] Ein stilles, braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, sowie allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 52 parterre.

* [Dienstgesuch.] Ein süßsames, braves Mädchen, welches noch nicht lange hier gedient hat, wünscht auf Johanni eine Stelle, entweder als Zimmermädchen oder, was ihm noch lieber wäre, als Kindsmädchen. Näheres Sophienstraße Nr. 3 im Hinterhaus im dritten Stock.

* [Dienstgesuche.] Zwei solide Mädchen, wovon das eine schön nähen, bügeln und auch etwas kochen kann, sowie das Zimmerreinigen gut versteht, das andere bürgerlich kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünschen aufs nächste Ziel Stellen zu erhalten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 47 im Hinterhaus.

* [Dienstgesuch.] Eine anständige, gesetzte Person, welche vollständig einer Küche vorstehen kann, auch sich etwas häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich oder auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 63 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus guter Familie wünscht eine Stelle in einer anständigen Wirtschaft als Kellermädchen oder auch in einem Laden zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Eine gute Köchin, welche gut kochen kann, wünscht eine Stelle bei einer Herrschaft auf Johanni zu erhalten. Näheres Hirschstraße Nr. 27 im Hinterhaus.

Aufwärter-Gesuch.

2.2. Ein junger Mensch von 16 bis 18 Jahren kann sogleich als Aufwärter eintreten: Waldstraße Nr. 16.

Kellnerin-Gesuch.

* 2.1. Eine gewandte Kellnerin, welche sogleich eintreten kann, wird gesucht. Zu erfragen Kriegsstraße Nr. 14.

Gesucht

wird auf Johanni ein Mädchen zu Kindern, welches gut französisch spricht. Näheres vor dem Mühlburgerthor Nr. 5.

Ettlingen. Gesuch.

* Ein guter Anstreicher wird gegen guten Lohn und dauernde Beschäftigung sogleich gesucht.

A. Kessler, Maler, in Ettlingen.

Stellenantrag.

3.1. Gesucht wird zum sofortigen Eintritt eine brave Person, welche in den häuslichen Arbeiten und in der Küche bewandert ist, sowie gut französisch spricht; entsprechend hoher Lohn wird zugesichert. Zu erfragen Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße Nr. 15 im Eckladen.

Stellengesuche.

* 2.1. Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches das Weißnähen und Kleidermachen erlernt hat und schon einige Zeit in einem Laden war, wünscht eine Stelle in einem solchen oder bei einer Herrschaft zu erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Frauenzimmer aus einer Beamtenfamilie, welches in allen feinen weiblichen Arbeiten, sowie im Nähen und Bügeln gut erfahren ist, sucht bei einer Herrschaft eine passende Stelle. Näheres zu erfragen Kronenstraße Nr. 30 im zweiten Stock.

Verkaufsanzeigen.

* Ein Küchenschrank, 7 Fuß hoch und 37 Zoll breit, mit 3 Schubladen und 4 Tellerfächern steht im Hofe des Hauses Nr. 153 der Langenstraße um den Preis von 8 fl. feil.

* Zu verkaufen: ein großer Kleiderkasten von Birnbaumholz, zerlegbar, ein auch zerlegbarer tannener, angestrichener Weißzeugkasten mit sehr starkem gutem Schloß, in eine Wirtschaft besonders geeignet, eine große Kiste und eine Handmange. Näheres Amalienstraße Nr. 4 im zweiten Stock.

Verkaufsanzeigen.

* Amalienstraße Nr. 37 ist eine vollständig eingerichtete Schlosserei zu verkaufen. Eine geräumige Werkstätte sammt Wohnung von 3 Zimmern ist daselbst zu vermieten. Beides kann auch einzeln abgegeben werden.

* Sechs Stück junge, weiße Pudelhunde sind billig zu verkaufen. Näheres bei Friedrich Mäule, Maurer in Mühlburg.

Kaufgesuch.

Eine gebrauchte, aber noch gute kleine Bohrmaschine mit einigen Bohrern wird zu kaufen gesucht; kleine Herrenstraße Nr. 13 im untern Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige und Empfehlung.

* Unterzeichneter macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er seine bisherige Wohnung, Karlsstraße Nr. 6, verlassen habe und in die große Herrenstraße Nr. 16 gezogen ist. Um ferneren geneigten Zuspruch bittet
W. Ergleben, Wurfiler

G. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt frisch eingetroffene Selterfer, Emser Kränchen, Friedrichshaller Bitter-Wasser, frisches Langenbrücker Schwefel-, Rippoldsauer, Griesbacher, Petersthaler Wasser, Antogaster, Schwalbacher, Weibacher, Rösinger Ragozzi, Homburger, Mergentheimer, Marienbader + Brunnau, Adelheidsquelle, Krankenheiliger Job-Soda- und Schwefel, Pyrmonter, Wildunger, Karlsbader Sprudel, Schloß- und Mühlbrunnau etc., auch Krankenheiligerseife, wie ächtes Bichu und Soultzmatwasser, Kemptner Jodwasser u. Salzlauge.

Feinsten

gelben Java- und Perl-Kaffee und allen andern Sorten reischmeckender Kaffees, werden bei Abnahme von mehreren Pfunden die Preise billiger gestellt, bei
F. D. Maisch, Spitalplatz Nr. 30.

Gichelkaffee

in 1/2 Pfund Packung empfiehlt
Wilhelm Schmidt, Wittwe, Langestraße Nr. 112.

Frisch

gebrannten Kaffee empfiehlt heute
F. D. Maisch, Spitalplatz Nr. 30.

Rahmkäse

nebst feinstem Emmenthaler- und Limburger Käse in bester Qualität empfiehlt
Ferd. Schneider, Amalienstraße Nr. 29.

Käse,

als: feinsten Emmenthaler, guten weichen Limburger, sowie Renchner Rahmkäse empfiehlt
W. C. Born.

Fein
 feinsten ächten **Gummenthaler**, sowie prima
Limburger und **Reichener Rahmkäs**
 empfiehlt auf das Beste

F. D. Maisch,
 Spitalplatz Nr. 30.

Münchener Lagerbier,
 Spatengebräu,
 in vorzüglichem Stoff empfiehlt
W. C. Born.

Feinl. von **Seldeneck'sches Lager-**
 hier in vorzüglicher Qualität empfiehlt
Ferdinand Schneider,
 Amalienstraße Nr. 29.

Gefrorenes

von verschiedenem Geschmack, Meriken,
 rotes Eis, süßer Schlag und Kaffee-
 schaum bei
F. Herb, Waldstraße Nr. 4.

Kirschenkuchen,

verschiedene Torten und Kuchen, Thee-
 und Tafelbackwerk empfiehlt täglich frisch
K. Rishaupt, Hofconditor,
 Friedrichsplatz Nr. 5.

Kirschenkuchen

empfehlen täglich frisch
F. Herb, Conditor,
 Waldstraße Nr. 4.

Kirschenkuchen

empfehlen
Louis Kaufmann, Conditor,
 Ludwigplatz Nr. 59.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
 empfiehlt
feinstes Olivenöl
 von Port-Maurice.

Olivenöl (Tafelöl),

beste Qualität in 1/4 und 1/2 Flaschen,
 von Franz **Burgunder- u. Estragon-**
 empfiehlt

C. Däschner,
 Großherzogl. Hoflieferant.

Prima

Seifen weiß, sowie alle andere Sorten
 und gewöhnliche Seifen zu billigen
 Preisen empfiehlt

F. D. Maisch,
 Spitalplatz Nr. 30.

Prezuzacher Mutterlauge
und Seesalz

in Bädern empfohlen
Gebrüder Jost.

***3.1. Caoba-Cigarren,**

per 100 Stück 2 fl., per 1000 Stück
 19 fl., mit jeder 1 1/2 fr.-Cigarre Con-
 currenz haltend, bei

Fr. Baumüller,
 Großh. Hoflieferant.

NB. Proben stehen zu Diensten.

Cigarren

in abgelagerter Waare à 1, 1 1/2, 2 und 3 fr.,
Cigaretten, türkischen Tabak, sowie ver-
 schiedene Sorten **Rauch- und Schnupf-**
tabake bei

Ludwig Fesenbech,

3.1. 36 Langestraße 36.

***4.1. !Ausverkauf!**

von **Glacé-, Wasch- und Dänisch-**
leder-Schuhen und Halbhand-
schuhen! In Folge der langandauernden
 Geschäftsstockung wird zum Fabrikpreise ver-
 kauft, und bei Abnahme von 1/4 und 1/2 Du-
 send außerdem noch Rabatt bewilligt.

!Eingang Ritterstraße, zweite Bude ! links!

Schuh- und Stiefellager.

2.1. Große Auswahl Kinder-, Knaben- und
 Mädchenstiefel, Herrenzugstiefel, Damenstiefel
 und Pantoffeln empfiehlt während der Messe
 zu den billigsten Preisen.

Franz Schmidt, Amalienstraße Nr. 15.

Markgräfler Weine,

reingehalten, vorzüglich zu Tischwein sich eignend,
 werden aus dem Weinlager des Unterzeichneten
 abgegeben:

1862r die Maas zu	27 fr.
1863r " " "	21 fr.
1864r " " "	20 fr.
1865r " " "	30 fr.
1866r " " "	15 fr.

Bestellungen werden auch in Karlsruhe im Hause
 Nr. 5 der Wilhelmsstraße, woselbst Weinproben
 aufgestellt sind, entgegengenommen.

Empfehlungen durch Karlsruher Abnehmer
 werden auf Verlangen nachgewiesen.
 10.4. **August Lang in Müllheim.**

Stärke,

die besten Fabrikate,

Waschbläue,

Scheibewachs,

empfehlen

Wilhelm Schmidt Wittve,
 Langestraße Nr. 112.

Das öffentliche Geschäftsbureau von
Fr. Caspar, Karlsstraße Nr. 11 im
 2ten Stock, nahe der Münze, -2-
 übernimmt die Betreibung ausstehender
 Forderungen gegen ganz billige Vergütung.

Wichtig für Herren

ist es, Kenntnis davon zu nehmen, daß während der Messe die Preise um 20 Prozent
 herabgesetzt sind, daher

elegante, gediegene
Herrenkleider u. Schlafrocke

nirgends so billig zu haben sind, als
38. 38. 38. Langestraße 38. 38. 38.

bei Wilhelm Baruch,

Herrenkleiderfabrikant.

Das Lager ist durch bedeutende Nachsendungen für die Messe vollständig assortirt,
 so daß allen Anforderungen vollständig Genüge geleistet werden kann. Die Preise sind
 auffallend billig gestellt, weshalb es im Interesse eines jeden Käufers liegt, mein Lager
 zu besichtigen.

Preis-Courant.

Frühjahrs- und Sommer-Paletots	10, 15, 18-36 fl.
Frühjahrs-Anzüge (Jaquette, Hosen und Weste)	15, 22, 26-45 fl.
Engl. Jaquettes	8, 12, 16, 18-30 fl.
Sack-Jaquettes	6, 7, 9, 11-20 fl.
Suedskin-Joppen	3 1/2, 6, 7, 9, 11-15 fl.
Velour-Joppen	4, 5, 6, 7 1/2-10 fl.
Reinkleider, neueste Dessins	2, 2 1/2, 3, 5, 7-12 fl.
Westen in allen Stoffen	1 1/2, 2, 2 1/2, 3, 3 1/2-6 fl.
haus- und Comptoirröcke	2, 2 1/2, 3, 5-7 fl.

Schwarze Tuchröcke von guter Qualität

9, 11, 13, 15, 17, 19, 21 - 30 fl.

Schlafrocke

6, 7, 8, 10, 12 - 20 fl.

Um Irrungen vorzubeugen, bitte ich genau auf **38. Langestraße 38.**
 und Firma zu achten.

3.2. **Sammtband**

in feckantiger Prima-Qualität empfiehlt in sehr verschiedenen Farben, sowie auch in schwarz mit weißer Kante in allen Breiten

C. A. Kandler,
Langestraße Nr. 153, Eingang Ritterstraße.

Die neuesten Pariser Artikel:
Besatzgegenstände,
Cinture-Schnallen,
gestickte Ledergürtel und
Kosetten, Agraffes,
Colliers und Halsbinden

und noch mehrere neuere Artikel empfiehlt billigt

A. Dreyfus.

Anzeige.

Von dem vorzüglich guten und allgemein beliebten **Ameisen- und Kräutergeist**, welcher als Hausmittel bestens empfohlen werden darf gegen Kopf-, Brust- und Leibscherzen, Gichtleiden, Rheumatismus, Müdigkeit und Schläffheit der Glieder, Schwächen, Ohr- und Zahnscherzen u. s. w., ist nun täglich vom ersten und besten Ansage zu haben. Die große Flasche zu 1 fl. 20 kr., die halbe Flasche 45 kr., die viertel Flasche 24 kr. bei

M. Maier,
Insel Nr. 7 in Karlsruhe.

Kaffee- und Speisewirthschafts-Empfehlung.

* Ich erlaube mir den geehrten Besuchern der Messe meine Speisewirthschaft zu empfehlen, indem bei mir Mittagstisch à 13 und 17 kr. die Person, sowohl in meinem Local als auch auf die Messe geliefert wird; ebenso ist den ganzen Tag hindurch Kaffee, wie auch Nachtessen à 9 kr. zu haben.

Bestellungen beliebe man gefälligst Morgens früh in meiner Speisewirthschaft, Zähringerstraße Nr. 59, anzumelden.

Zahlreichem Zuspruch entgegengehend, halte mich bestens empfohlen.

A. W. Gehrig.

Anzeige und Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt hiermit seinen **Kostisch** während der Messe in und außer dem Hause, vorzüglich **Stoff Lagerbier, reingehaltene weiße und rothe Weine** und bittet um geneigten Zuspruch.

Jos. Kornmeier,
zur Sonne.

* Die **Speisewirthschaft**, Zähringerstraße Nr. 59, empfiehlt vorzügliches Lagerbier in Flaschen à 7 kr. über die Straße.

A. W. Gehrig, Speisewirth.

NB. Zu jeder Zeit werden Champagner-Flaschen angekauft und gut bezahlt.

Zurückgesetzte Bänder !!

200 Stück breite Bänder in schwerster franz. Waare werden zu **15 und 18 kr.** per Elle ausverkauft bei

Gebrüder Landauer,
Langestraße Nr. 104.

6.6.

Schuhe und Stiefel,

eine Parthie zurückgesetzte, für Damen und Kinder, werden billigt abgegeben im Schuh- und Stiefel-Lager von

3.1.

E. Wacker, Waldstraße Nr. 37.

Bettfedern und Flaumen

verkaufe ich beste Qualität von **1 fl. 20 kr.** an das Pfund und höher, sowie billigen Flaum, auch übernehme ich ganze **Betten**, besonders zu **Ausstattungen**, und bereite neben reeller Bedienung **billige Preise.**

Marie Meister, Leinwand-Handlung,
Karlsstraße Nr. 31.

W. Albrecht, Meerchaumpfeifenfabrikant aus Wien

empfehlen dem geehrten Publikum sein reichhaltiges Lager aller Gattungen **Cigarrenspitzen** und **Pfeifen** mit und ohne Bernstein, vom besten Meerchaum, Prima-Qualität. Die Verkaufsbude befindet sich Centralreihe, der Lammstraße gegenüber.

Michael Groß,

Schuhfabrikant aus Balingen,

empfehlen sich diese Messe wieder mit seinem bekannten Damenschuhlager in allen Sorten Zeugstiefeln, sowie auch farbigen, ausgeschnittenen Zeugschuhen und **lederstiefeln** für Damen, Mädchen und Kinder.

Um großen Absatz zu bezwecken, verkaufe ich zu sehr billigen Preisen. Meine Bude befindet sich **rechts gegen das Schloß** mit Firma.

Nicht zu übersehen!

Großes Schuh- und Stiefellager.

Graue und schwarze Damenstiefel,
Ruffenstiefel für Damen und Kinder, schwarz und grau.
Eine große Auswahl **Herren- und Knabenstiefel** von feinstem Kalbleder.
Die Bude **Marstallseite**, mit rother Firma versehen.

Die Preise werden so gestellt, daß keine Dame mein Lager unbefriedigt lassen wird.

J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart.



AVIS

für

Auswanderer.



Billigste Passagierbeförderung nach Amerika und Australien in Verbindung mit allen bekannten Dampf-, Post- und Segelschiff-Linien durch

W. L. Schwaab,

12.10.

Spitalstraße Nr. 7 in Karlsruhe.

Ethnographisches Museum,

enthaltend
eine grosse ethnographische (völkergeschichtliche) Sammlung

aus den fernsten Weltgegenden

von dem frühesten bis zu dem jüngsten Zeitalter,

gesammelt von

Seiner Königlichen Hoheit

dem

Herzog Paul von Württemberg,

dem berühmten Reisenden.

(Ueber 400 höchst seltene und sehenswürdige Exemplare.)

Ausstellungsort: Schlossplatz, erste grosse Bude gegen die Marstallseite.

Täglich geöffnet von Morgens 9 Uhr bis Abends 9 Uhr.

Eintrittspreis: Die Person 12 kr. Nichtchargirte Militärs und nicht erwachsene Personen zahlen die Hälfte.

Kataloge werden an der Kasse das Exemplar zu 6 kr. abgegeben.

Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

Louis Oehler.

2.1.

Anzeige.

*21. **Staufenberger Wein** (Klin- gelberger) per Flasche 30 kr. wird abgegeben in der Cigarren- und Tabakhandlung, Kronen- straße Nr. 45.

Café Haar,

Friedrichsplatz,
empfiehlt vorzügliches feinerlich von Sel- dened'sches Lagerbier.

Gasthaus zum Rheinischen Hof.

Sonntag den 2. Juni frische hausgemachte Leber- und Griebenwürste, Schwartenmagen, Seldened'sches Lagerbier, wozu höflichst einladet
C. Seinz, Wagenbauer.

Grünwinkel.

—7. Bei herangenahem Frühjahr erlaube ich mir wieder zum Besuche meiner Wirth- schaft, unter Empfehlung meines Garten- saales (mit Klavier) für geschlossene Gesellschaften, wie Tanzkränzchen, der Kegelbahn, sowie auch der bereits hergerichteten Gartenwirthschaft, unter Zusicherung bester und billiger Bedie- nung freundlichst einzuladen.
Vorzüglicher Stoff Lagerbier.

Jeden Samstag und Sonntag frisches Bad- weiz, Kugelbrot, Kartoffelbrot u. und Sonn- tags frischgebackene Fische nebst verschiedenen kalten und warmen Speisen.

Achtungsvollst
Ph. Niegel, Wittwe,
zur Rose.

Meine Dresdener Sängersflöten sind noch nicht hier gewesen!

Da ich die hiesige Messe zum Erstenmal besuche, so mache ich auf meine durch- gang Nord- und theilweise Süddeutschland beliebten wie berühmten **Sängersflöten** aufmerksam. Ganz besonders kann ich sie den Herren der Gesangsvereine em- pfehlen, indem sie sich ausnahmsweise zu Landparthien eignen und erstaunlich schnell zu lernen sind. Kinder von 10 bis 12 Jahren sind im Stande, binnen einigen Tagen das Bild der Rose oder Sonstiges zu lernen, indem ich die Schule gratis verabreiche.

Meine Bude befindet sich Theaterseite, Eingang Ritterstraße, gegen den vor- dern Zirkel.

C. Wigert.

Kammerer'sche Bierhalle.

Heute, Sonntag den 2. Juni,

Militär-Concert

von der Kapelle des 1. Fusilier-Bataillons.

Anfang 3 Uhr. Eintritt 3 kr.

Montag den 3. Juni

musikalische Produktion,

ausgeführt vom Sextett des 2. Dragoner-Regiments.

Anfang Mittags 3 Uhr. Eintritt 3 kr.

Beachtenswerthe Messanzeige für Karlsruhe.

Mein seit 14 Jahren regelmäßig zu jeder Messe hier bekanntes

Leinen- und Halbleinen-Waaren-Lager

von **M. Wollstein** aus Breslau

befindet sich, wie seit 14 Jahren bekannt, wieder

Marstallseite rechts, in der großen Doppelbude.



Von der Leipziger Messe hier mit einem großen Lager in Leinwand, Tischzeugen, Taschentüchern, Piqué, Satins, Handtüchern, Tischdecken in Wolle und Leinen und noch vielen anderen Artikeln zu Ausstellungen und zum häuslichen Gebrauch angekommen, woselbst ich Gelegenheit hatte, einige große Posten dauerhafter Leinenwaaren gegen Baar vortheilhaft einzukaufen, bin ich im Stande, 20 Prozent billiger abzugeben, als irgend Jemand im Stande ist, dafür einzukaufen.

Mein Geschäft wird den geehrten Damen von Karlsruhe und Umgegend besonders durch den großen Umsatz in demselben Lokal von meinen früheren Verkäufen hinlänglich bekannt sein, und bin ich diesmal noch mehr zu leisten im Stande, als bisher.

Für reines Leinen, richtiges Ellenmaaß und reelle Waare wird garantirt.

Preis-Courant.

100 Duzend leinene Herren-Kragen, das halbe Duzend von 1 fl., 1 fl. 12 fr. bis 1 Thaler.
50 Duzend feine weiße Jacoquets und Batisttücher, das Stück 12 und 16 fr.
500 Ellen feine breite Gardinensstoffe spottbillig.

Handspinnerei
Vor Allem empfehle ich circa 50 bis 65 Stück schwerste russische Hanfseinen (reineinen Handgespinnst) zu 1 Dgd. Hemden oder zu 8 Betttüchern, sonstiger Preis 22, 30 bis 50 fl., verkaufe ich zu 15, 18, 21, 26 bis 35 fl. das Stück.

20 Duzend blauegedruckte leinene Taschentücher für Herren, das halbe Duzend 2 1/2 bis 3 fl.
30 Stück weiße schwere Piqué-Bettdecken spottbillig.
500 Duzend reinleinen Taschentücher, das halbe Duzend zu 48 fr., 1 fl., 1 fl. 24 fr., 1 fl. 30 fr., 2 fl. bis 5 fl.
100 Duzend leinene Thee-Servietten, das halbe Duzend zu 1 fl. bis 2 1/2 fl.
Küchenhandtücher und Stubenhandtücher in allen Qualitäten von 6, 8, 9, 10, 12 bis 30 fr. die Elle.
Ein Stück Leinwand zu 1 Duzend Hemden 12, 14, 16 bis 20 fl.
Brabanter Zwirnseinen zu feinen Oberhemden 16, 17 1/2, 19, 24 bis 35 fl., holländische Leinen mit rundem egalem Faden, sehr weißer vorjähriger Naturbleiche zu den feinsten Oberhemden von 20 bis 50 fl. Hanfseinen, aus Rigaer Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zu Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 17 1/2 bis 30 fl.
Feinste Brüsseler Hanfseinen für Damenhemden und Kinderwäsche von 14 bis 21 fl.
Tischzeuge in Damast und Drell: 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, 4 fl., in elegantem feinem Damast, in den reichsten und schönsten Dessins 7 fl. Rein leinen Handgespinnst, Damast-Atlas, Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen von 15 bis 60 fl. Reinleinen Tischtücher ohne Naht zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 fr. an und höher. Reinleinen Stubenhandtücherzeuge, Hausmachergespinnst, aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Duzend. Ebenso Atlas-Damast-Handtücher, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. Graue, weiße und chamois reinleinen Tischdecken in den schönsten Dessins, das Stück von 2 fl. an, wie auch Dessert-Servietten. 500 Duzend weiße reinleinen Taschentücher für Damen und Herren, das halbe Duzend um 1 fl. 15 fr., 1 fl. 45 fr., 2 bis 5 fl.
Französisches halbleinen Taschentücher mit eleganten breiten Bordüren, das halbe Duzend 2 bis 8 fl.
Tischtücher ohne Naht, das Viertel-Duzend von 3 fl. an.
1/2 breite Betttücher Leinen in allen Qualitäten sehr billig.

M. Wollstein.

Verkaufsort, wie seit 14 Jahren,

Marstallseite rechts, in der großen Doppelbude,

worauf ich zu achten bitte.

Zur Karlsruher Messe!

befindet sich mein seit Jahren hier bekanntes großes

Lager von Leinenwaaren u. fert. Wäsche

von

Jonas Schloss, aus Frankfurt a. M.

Große Doppelbude, Marstallseite, Schloßreihe, mit Firma versehen, worauf genau zu achten bitte.

In Folge ungünstiger Geschäftstimmung hatte ich zur Leipziger Ostermesse Gelegenheit, große Posten gute gediegene Leinenwaaren, besonders in

Bielefelder und Hausmacherleinen, Tischzengen, Taschentüchern u. u.,

zu solch billigen Preisen einzukaufen, daß ich zur hiesigen Messe 15—20 Prozent unter dem Fabrikpreise abgeben werde.

30 Duzend Glacehandschuhe in allen Farben das Paar à 24 fr.

30 Brüsseler Neglige-Säubchen à 18 und 24 fr.

Rüchenhandtücher 5, 6, 7, 8, 9 fr. per Elle.

Stubenhandtücher per Elle 8, 9, 10, 12, 18 fr., per $\frac{1}{2}$ Dgd. fl. 1, 12, 1, 30, 1, 48. u. f. w.

Taschentücher (in rein Leinen) das $\frac{1}{2}$ Dgd. fl. 1, 12, fl. 1, 30.

Taschentücher, feine und mittelfeine, sonst fl. 3. bis fl. 6. das $\frac{1}{2}$ Dgd., jetzt fl. 1, 24, fl. 2 bis fl. 3 $\frac{1}{2}$.

Kindertaschentücher in (rein Leinen) weiß und farbig das $\frac{1}{2}$ Dgd. 48, 54 fr. bis fl. 1, 12.

Leinwand zu Herren- und Damenhemden und Kissenzügen in Stücken 14, 16, 18, 20 bis fl. 24.

Feinere Leinwand per Stück 19, 21 bis fl. 35.

Beste russische Hausleinen (unverwüstl. Qualität) zu Betttüchern und Arbeitshemden das Stück 20, 24 bis fl. 30.

Lederleinen zu Frauenhemden und Kinderwäsche in Stücken und halben Stücken, per Elle 16, 18, 20 bis 24 fr.

Bielefelder und Brabanter Zwirnleinen in Stücken und Resten sehr billig.

Tischtücher ohne Naht, abgepaßt das $\frac{1}{4}$ Dgd. fl. 3, fl. 3 $\frac{1}{2}$ bis fl. 5 u. höher.

Tisch- und Tafeltücher mit 6, 12, 18, 24 Servietten in Damast und Gebild von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten Sorten.

Thee- und Kaffeedecken in grau, chamois und weiß, mit und ohne Franzen à fl. 1, 12, fl. 1, 45. und höher.

Deffert-Servietten das halbe Dgd. 1 fl. 12, 1 fl. 30, 2 fl. und höher.

Wollene Tisch- und Kommodendecken fl. 2, fl. 3. bis fl. 4 $\frac{1}{2}$.

Piqué-Bettdecken à fl. 2 $\frac{3}{4}$, fl. 3 $\frac{1}{2}$. bis fl. 7.

Chirting und Chiffons in Stücken und Resten per Elle 12, 15 fr.

Herrenhemden

einzelu sowie im Dgd. von den gewöhnlichsten Arbeitshemden und Nachthemden bis zu den feinsten Oberhemden von 1 fl. 45 fr., 2 fl. und höher.

Frauenhemden

von den gewöhnlichsten besten Hausmacherleinen in neuester und bequemster Façon bis zu den feinsten gestickten Damenhemden einzeln sowie im Dgd. von 1 fl. 30 fr., 2 fl. und höher.

500 Duzend Neueste leinene Herrenfragen,

das halbe Duzend 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr. und höher.

Leinwände werden auch in halben Stücken billigst abgegeben!

Eine Partie Leinwand-Resten in Hausmacher und Bielefelder, per Elle 15, 16, 18 fr. und höher.

Krinolinen, Krinolinen, Krinolinen,

aus den ersten und größten Fabriken des In- und Auslandes mit unzerbrechlichen Stahlreifen von 4 bis 40 Reifen von 36 fr., 48 fr., 1 fl., 1 fl. 30 fr., 2 fl. bis 3 $\frac{1}{2}$ fl., dergleichen mit Ueberzug sehr billig.

Jonas Schloss aus Frankfurt a. M.

Fabrikant in Leinenwaaren und fertiger Wäsche.

Große Doppelbude, Marstallseite, Schloßreihe, mit Firma versehen, worauf genau zu achten bitte.

2.1.

Mühlburg. Anzeige.
 2.1. Hiermit zeige ich ergebenst an, daß meine kalten Bäder wieder eröffnet sind. Bitte um zahlreichen Besuch. **J. Gimbel.**

Ettlingen. Anzeige.
 * Während der Karlsrüher Messe fährt jeden Mittag 12 Uhr ein weiterer Wagen von Ettlingen nach Karlsruhe und Abends 5 Uhr wieder retour. Haltort im weißen Bären. **Lorenz Stetter.**

Todesanzeige und Dankagung.
 Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern unvergesslichen Vatten, Vater und Großvater Jakob Geiselhards, Schuhmachermeister, schnell und unerwartet zu sich zu rufen. Wir danken zugleich allen Denjenigen, welche den Verbliebenen zur letzten Ruhestätte begleitet haben und bitten um stille Theilnahme. Die Hinterbliebenen.

Auswanderung.
Antwerpen — New-York.
Post-Dampfer.
 4.1. Wegen Passage-Preise wende man sich direct an die Hauptexpedition **Nichard Berns**, 10 rue Veke Antwerpen.

Großherzogliches Hoftheater.
 Sonntag den 2. Juni. III. Quart. 75 Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Die Kron-diamanten.** Komische Oper in 3 Akten von Scribe, übersetzt von W. A. Swoboda. Musik von Auber. Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.
Eisenbahnfahrt:
 Nach Pforzheim nach Beendigung der Vorstellung.
Die Großh. Hofbühne bleibt bis Anfangs August geschlossen.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

28. Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10 $\frac{1}{2}$	27" 10"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 20	27" 11,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 18 $\frac{1}{2}$	28" "	"	hell
29. Mai.				
6 U. Morg.	+ 12 $\frac{1}{2}$	27" 11"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 23 $\frac{1}{2}$	27" 11,5"	"	"
6 " Abds.	+ 21	27" 11,5"	"	"

Tagesordnung
 des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.
Montag den 3. Juni, Vormittags 8 Uhr,
I. Civil-Senat.
Dienstag den 4. Juni, Vormittags 8 Uhr,
Straf-Kammer.
 J. A. S. gegen Jakob Illig, Soldat von Kürnbach, wegen Diebstahls.
 Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:
 J. A. S. gegen Friedrich Göbel, Tagelöhner von Mingoelshelm, wegen Versuchs des Diebstahls.
 Vormittags 9 Uhr:
 J. A. S. gegen Heinrich Klave, Akademiker von Warschau, wegen Zweikampfs.
Mittwoch den 5. Juni, Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,
Appellations-Senat.
Donnerstag den 6. Juni, Vormittags 8 Uhr,
II. Civil-Senat.

Geiger'sche Trinkhalle.
 (Restauration, Café, Billard.)

Lagerbock.
 Heute, Sonntag den 2. Juni,
Militär-Concert
 ausgeführt von der Kapelle des großh. bad. 2. Dragoner-Regiments.
 Anfang 3 Uhr. Ende 9 Uhr. Eintritt 6 kr.
 Familien werden berücksichtigt.
 Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein
L. Geiger.

Alpenmühle.
 Heute Nachmittag wird die verehrliche Feuerwehr von Mühlburg mit ihrem Musik einen Ausmarsch machen und in meiner Gartenwirthschaft längern Vergnügens-Aufenthalt ausführen, wozu ich höflichst einlade, und empfehle gebadene Fische, gutes Hausbrod etc. und guten Stoff Bier bestens.
M. Schmitt.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 2. Juni:
 • Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
 Ausstellung: **Deinemalde:**
 Desisteten von dem + Hofmaler Kirner, Fortsetzung. — 3 Dessizzen, zu historischen Darstellungen, von G. Holbein, geb. 1498, gest. 1554. — Olivier Cromwell an der Leiche Karl I., von Canou.
 Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Hr. Wilhelm Höpner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galerienier zu haben.
 • Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinentmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebüdes, die Antiquitäten und Bronzen aber in einem Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).
 * Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümerhalle oder das Naturalien-Kabinett zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzen; ausser zu besichtigen gedenten, die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfs des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrfaulensaal des Großh. botan. Gartens.
 Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags 10 bis 12 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr; Samstag Vormittags 11 bis 1 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr.
 Ausgestellt:
 59. Winterlandschaft, von O. Osterroth. — 70. 15 Skizzen und Studien vom + Direktor J. W. Schwan. — 74. Kaiser Friedrich II. und sein Hof in Palermo, von O. Kuttige in Stuttgart. — 75. Eine junge Dame im Gartenpavillon, von O. Brunner in Stuttgart. — 76. Parthie bei Weinsheim an der Bergstraße, von E. Kopp in Karlsruhe. — 78. Deutsche Sommerlandschaft, von Prof. O. Wurd. — 80. Landschaft, aufsteigendes Gebirge, von Hörter in Karlsruhe. — 81. Motiv vom Kochelsee in Oberbayern, von O. Osterroth in Karlsruhe. — 82. Parthie aus Weinsheim, von O. Brunner in Karlsruhe. — 84. Genrebild, von M. Deeren in Düsseldorf. — 85. Römische Campagna, von G. Deeren in Karlsruhe. — 86. Früchtestück, von Amalie Kärcher in Karlsruhe. — 87. Bei Esfel in Schweden, von Collet in Karlsruhe. — 88. Motiv bei Kragerö (Abend), von Denselben. — 89. Mondschein, von A. Stadmann in Karlsruhe. — 90. Genrebild, von Karoline Schierholz in Frankfurt. — 91. „Bei der Arbeit eingeschlafen“, von S. Piris in Karlsruhe. — 92. Der große Canal in Venedig bei Mondlicht, von S. Andrae in München. — 93. Ländliche Scene in Italien, von Heinesetter in Vaden. — 94. Schlachtgemälde, von Denselben. — 95. Porträt des + Kunstschuldirectors W. Schirmer, von Fr. O. von Red. — 96. Männliches Porträt, von Denselben.

Täglich geöffnet sind:
Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.
Zbiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Eingezahlte Karten berechnen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.